



## FRAGEBOGEN FÜR PLANER UND BETREIBER

### BEPFLANZUNG UND PFLEGE VON GRÜNER INFRASTRUKTUR AN GEBÄUDEN

## GRÜNINSTALLATIONEN

### an Gebäuden,

dienen unter anderem dem Mildern der Auswirkungen des Klimawandels, wie der Kühlung durch Verdunstung und Beschattung, der Luftverbesserung durch Feinstaubbindung und einem verbesserten Regenwasserrückhalt vor Ort. Folgender Fragebogen dient als Orientierung zur Erhebung wesentlicher Fragen bzw. Anregungen für die Adaptierung bestehender Gebäude bzw. bei der Planung und Ausgestaltung von Neubauten.

**Grüninstallationen an den Wänden/Dach des Gebäudes, die vom Bauträger bzw. von der Hausverwaltung instandgesetzt und gepflegt werden.**

## FASSADENBEGRÜNUNGEN

*(Entscheidungsgrundlage welche Maßnahmen getätigt bzw. welche Zwecke verfolgt werden können)*

**Technische Fragestellungen bezüglich Ausführung und laufender Betrieb bedenken:**

bodengebundene Begrünung  wandgebundene Begrünung

Anmerkungen:

bB benötigt verfügbaren Boden an der Fassade in der entsprechenden Qualität- in Ausführung und der laufenden  
Betreuung günstiger

wB ermöglicht von verfügbaren Böden unabhängige Begrünungssysteme, sind in Ausführung und Betreuung  
kostenintensiver

**Fassadenbegrünungen ästhetische Fragestellungen bedenken:**

vollflächige Begrünung  teilweise Begrünung

Anmerkungen:

Spiel mit Materialien und Gesamtbild beachten \_\_\_\_\_

eigene Zielvorgaben: \_\_\_\_\_

**Wirkung der Begrünungssysteme hinsichtlich Verschattung und Reduzierung des Kühlbedarfs in Wohnräumen definieren:**

saisonale Verschattung  ganzjährige Verschattung

Anmerkungen:

eigene Zielvorgaben: \_\_\_\_\_

**Fassadenbegrünungen Wahl Bewässerung:**

Einbau Bewässerungssystem  Einbau Regenwassertank zu Bewässerung

Anmerkungen:

eigene Zielvorgaben: \_\_\_\_\_

## Fassadenbegrünungen ökologische Fragestellungen klären:

- Erhöhung der Biodiversität       Regenwasserrückhalt und Erhöhung der Kühlung

Anmerkungen:

durch die Wahl der geeigneten Pflanzen können standortgerechte Arten gewählt werden, die weniger Pflege brauchen und zugleich die Artenvielfalt in urbanen Räumen vergrößern können.  
geeignete Pflanzen können vermehrt Regenwasser zurückhalten und durch Evapotranspiration entsprechend hohe  
Kühlungsleistungen erbringen

eigene Zielvorgaben: \_\_\_\_\_

## Fassadenbegrünungen soziale Fragestellungen beachten, häufigste Wünsche:

- Anbau vorwiegend von Duft-, Nutzpflanzen       gemeinsame Ernte und Pflege durch die Hausgemeinschaft  
 Schaffung von Erholungsbereichen       Bereiche für Spiel und Sport

Anmerkungen:

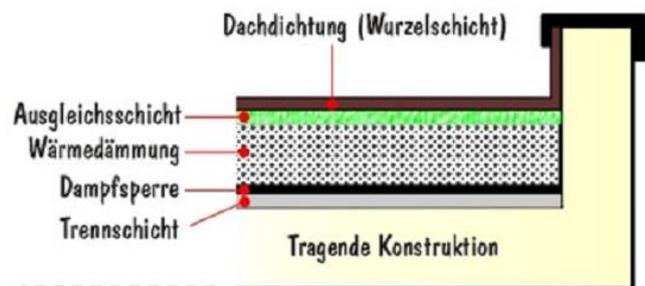
## DACHBEGRÜNUNGEN

### Technische Fragestellungen bezüglich Ausführung und laufender Betrieb - Berücksichtigen des beabsichtigten oder bestehenden Dachaufbaues:

**Warmdach:** Bei Warmdächern ist die Einbringung einer **Dampfsperre mit Trennschicht** zwischen tragender Konstruktion und Wärmedämmung zur Verhinderung einer Kondenswasserbildung wichtig. Der kennzeichnende Faktor dieser Bauart ist, dass die Decke des darunter anschließenden Raumes gleichzeitig die Tragkonstruktion für den weiteren Dachaufbau bildet und kein durchlüfteter Zwischenraum vorliegt.

aus:

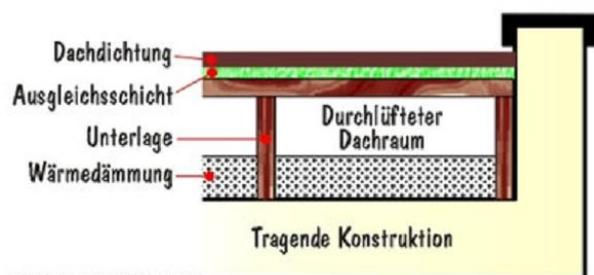
Handbuch Stadtnatur- Arbeitsanleitung DACHBEGRÜNUNG Wiener Umwelthanwaltschaft



Anmerkungen:

**Kaltdach:** Beim Kaltdach wird der durchlüftete Dachraum in die Wärmedämmung nicht mit einbezogen. Über der Decke des darunter anschließenden Raumes befindet sich ein durchlüfteter Bereich, der die Kondenswasserbildung unterbindet.

aus: Handbuch Stadtnatur- Arbeitsanleitung  
DACHBEGRÜNUNG Wiener Umwelthanwaltschaft



Anmerkungen:

---

Sowohl Kalt- wie auch Warmdächer eignen sich für Begrünungen. Vor der Durchführung einer Dachbegrünung müssen **folgende Faktoren bedacht werden:**

- Lastannahme
- Dachneigung
- Dachdichtung

### **Zur Lastannahme**

Jede Form von Dachbegrünung stellt eine zusätzliche Last dar. Die Traglast des Daches bestimmt die Mächtigkeit des Dachaufbaus. Deshalb muss vorerst die Tragfähigkeit des Daches untersucht werden (Lastannahme).

Die **Verkehrslast** stellt dabei jenes Gewicht dar, welches durch Begehen und die Auflage von Schnee im Winter zu Stande kommt. Sie ist grundsätzlich in der Dachstatik einberechnet und darf für die Begrünung nicht mitkalkuliert werden.

Die **Nutzlast** stellt den Wert dar, welcher für die Begrünung interessant ist. Sie wird für zusätzliche Auflasten, wie zum Beispiel eine Kiesabdeckung, berechnet. Bei Flachdachgaragen mit Stahlbetondecke kann meistens mit einer Nutzlast von zirka 100 bis 150 Kilogramm pro Quadratmeter gerechnet werden. Diese Gewichtsangabe reicht für eine Minimalbegrünung. Sind unter der Decke Stützen oder tragende Wände vorhanden, so können die Auflasten punktuell erhöht werden (ideal für Dünenbauweisen (*entsprechen Hügelbeetartigen Ausformungen über diesen Stützen*)).

- für **Extensivbegrünungen** 100 bis 150 kg
- für **Intensivbegrünungen** je nach Aufbauhöhe > 150 kg
- Variation der Aufbauhöhe durch Dünenbauweise über den Stützen und tragenden Wänden

Anmerkungen:

---

---

### **Dachneigung**

Auch geneigte Dächer können mit einer Rutschsicherung begrünt werden. Auf einem **steiler** als 15 Grad geneigten Dach sind Rutschsicherungen (z. B. in Form von Dachlatten) zur Stabilisierung des Substrats nötig. Mit dieser Hilfe lassen sich Dächer mit Neigungen bis zu 30 Grad begrünen. Am einfachsten sind Begrünungen mit minimaler Substratstärke, die mit vorgefertigten Moos Sedum Matten ausgeführt werden können.

- Dachneigung 10 Grad
- Dachneigung mehr als 10 Grad, entsprechend bauliche Sicherungen vorsehen

Anmerkungen:

---

---

**Dachdichtungen** fangen Niederschlagswasser auf und leiten es in den Regenwasserablauf ab. Teilweise lassen sich bestehende Dichtungen von Kiesdächern als Wurzelschutzschicht für sehr extensive Dachbegrünungen nutzen. Dazu muss aber das verwendete Material und die entsprechende Dichtheit nachgewiesen sein. Konventionelle Dachdichtungen sind:

- Dachdichtungen aus Bitumenschweißbahnen: diese sind meist nicht wurzelbeständig – eine zusätzliche Wurzelschutzbahn ist nötig.
- Dachdichtungen aus Kunststoffbahnen: Der Hersteller hat die Wurzelbeständigkeit nachzuweisen.
- Dachdichtungen aus Synthesekautschuk: Diese sind in hohem Maß wurzelbeständig.

Anmerkungen:

---

---

**Dachbegrünungen Bewässerung:**

- Einbau Bewässerungssystem       Einbau Regenwassertank zu Bewässerung

Anmerkungen:

---

---

**Dachgrünungen ökologische Fragestellungen berücksichtigen:**

- Erhöhung der Biodiversität       Regenwasserrückhalt und Erhöhung der Kühlung

Anmerkungen:

---

---

**Dachbegrünungen soziale Fragestellungen berücksichtigen, häufigste Wünsche:**

- Anbau vorwiegend von Durft-, Nutzpflanzen       gemeinsame Ernte und Pflege  
Durch die Hausgemeinschaft
- Schaffung von Erholungsbereichen       Bereiche für Spiel und Sport

Anmerkungen:

---

---